

Welche Unterstützung wird bei der Einführung des AMS OHRIS gewährt?

Beratung

Das Zentrum für Fachkräftesicherung und Gute Arbeit (ZEFAS) berät interessierte Unternehmen bei der Einführung des AMS.

Prüfung

Auf Wunsch des Unternehmens wird die betriebliche Anwendung des AMS geprüft (Systemprüfung: Plausibilitäts- und Verfahrensprüfung).

Anerkennung

Bei erfolgreicher Prüfung erhält das Unternehmen ein Zertifikat über die Anerkennung des AMS und wird in das Anerkennungsregister des Freistaates Sachsen eingetragen (www.zefas.sachsen.de).

Für die Beratung, Prüfung und Anerkennung wird ein Entgelt erhoben.

Informationen zum AMS OHRIS im Freistaat Sachsen erhalten Sie bei:

Zentrum für Fachkräftesicherung und Gute Arbeit (ZEFAS)

Stadlerstraße 14

09126 Chemnitz

Tel.: +49 371 256 2018 26

Internet: www.zefas.sachsen.de / Rubrik Gesunde Arbeitswelt E-

Mail: info@zefas.sachsen.de



Herausgeber:

Zentrum für Fachkräftesicherung und Gute Arbeit (ZEFAS)

Stadlerstraße 14 | 09126 Chemnitz

E-Mail: info@zefas.sachsen.de

Internet: www.zefas.sachsen.de

Redaktion:

ZEFAS, Geschäftsbereich Gute Arbeit
Sicherheit und Gesundheit in der
Arbeitswelt

Fotos:

© Doreen Salcher / Shutterstock.com

© iStockphoto.com / skynesher

© Christian Jung / Fotolia.com

Gestaltung, Satz, Druck:

599media GmbH, Freiberg

Redaktionsschluss: November 2022

Die Gelder für die Veröffentlichung wurden aus Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes bereitgestellt.

Bezug:

Diese Druckschrift kann kostenfrei bezogen werden bei:

Zentraler Broschürenversand

der Sächsischen Staatsregierung

<https://publikationen.sachsen.de>

Arbeitsschutz-Management-Systeme (AMS)

Arbeitsschutz mit System



In Ihrem Unternehmen werden Arbeits- und Gesundheitsschutz groß geschrieben?

Dann ist es nur noch ein kleiner Schritt bis zur Einführung eines Arbeitsschutz-Management-Systems (AMS)

Was ist ein Arbeitsschutz-Management-System (AMS)? Wer kann es anwenden?

Ein Arbeitsschutz-Management-System (AMS)...

- ist ein effizienter Weg für das Unternehmen, in Eigenverantwortung den Arbeitsschutz systematisch und zur Zufriedenheit aller Beteiligten (Arbeitgeber, Beschäftigte, Kunden, Behörden) zu organisieren
- systematisiert bereits vorhandene unternehmerische und betriebliche Festlegungen, lenkt den Führungsprozess, macht Entscheidungen und Vorgehensweisen nachvollziehbar und wiederholbar
- ist in allen, d.h. auch in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) anwendbar
- unterstützt durch geeignete innerbetriebliche Strukturen, organisatorische Festlegungen und geregelte Abläufe, die betriebs-spezifischen Erfordernisse und Unternehmensziele erfolgreich umzusetzen



Welchen Nutzen bietet ein AMS?

- Ein AMS unterstützt den Unternehmer bei der Erfüllung und Einhaltung der an ihn gerichteten gesetzlichen Forderungen (Rechtssicherheit)
- Effizient organisierter Arbeitsschutz wird als Wettbewerbsfaktor immer wichtiger – wirtschaftlicher Erfolg durch moderne Unternehmensführung
- Ungestörte betriebliche Prozesse sichern die Produktivität, die Qualität der Produktion und Produkte und damit auch die Kundenzufriedenheit
- Die kontinuierliche Verbesserung betrieblicher Prozesse, der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes wird durch ein wirksames AMS gefördert:
 - Kostenreduzierung durch reibungslose Abläufe und Vermeidung von Störungen im Betriebsablauf (verringerte Ausfallzeiten, höhere Produktqualität und Zuverlässigkeit)
 - Verbesserung der Arbeitsbedingungen – gesündere Mitarbeiter, weniger Ausfallzeiten
 - Engagement und Motivation der Beschäftigten – Steigerung des persönlichen Wohlbefindens
- Mit einem AMS werden Kundenforderungen nach einem ge-regelten, systematischen Arbeitsschutz im Unternehmen erfüllt (Nachweis durch Zertifikat)
- Organisierter Arbeitsschutz durch AMS bedeutet weniger Kont-rollen durch die staatliche Arbeitsschutzbehörde



Was bietet der Freistaat Sachsen in Sachen AMS?

Das im Freistaat Sachsen unterstützte und geförderte Arbeits-schutzmanagementsystem heißt OHRIS^{1,2,3}, das bedeutet:

- Managementsystem für Arbeitsschutz und Anlagensicherheit
- unabhängig von Unternehmensgröße und Branche anwendbar
- freiwillige Entscheidung zur Einführung des AMS im Unternehmen
- Stärkung der Eigenverantwortung des Unternehmens zur Verbesse-rung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes

Wird die Einführung des AMS OHRIS im Freistaat Sachsen gefördert?

- Die Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirt-schaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) zur Mittelstandsförderung (Mittelstandsrichtlinie) in der aktuellen Fassung eröffnet KMU die Möglichkeit, Fördermittel dafür zu beantragen (siehe Teil B, I. 3. Betriebsberatung/Coaching).
- Nähere Informationen zu Antragsverfahren und Fördermitteln sowie den Wortlaut der Mittelstandsrichtlinie finden Sie unter:
 - www.zefas.sachsen.de (Fachbereich "Gesunde Arbeitswelt")
 - Die Antragstellung erfolgt über:
 - a) die Bewilligungsstelle – Sächsische Aufbaubank SAB www.sab.sachsen.de oder
 - b) zugelassene Qualitätssicherer

¹ OHRIS (Occupational Health- and Risk-Managementsystem / Arbeits- u. Gesundheitsschutz, Risikomanagement)
² OHRIS wurde von der bayerischen Staatsregierung zusammen mit der Industrie entwickelt (3. überarbeitete Auflage 2018)
³ OHRIS wird seit 2006 in Unternehmen des Freistaates Sachsen eingeführt und angewendet